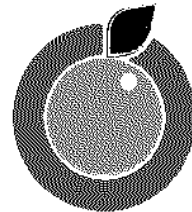


Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 25

Dienstag, 15.06.21

Vegetationsstand/Witterung: Die Birnen befinden sich im Stadium BBCH 72. Äpfel sind überwiegend im Stadium BBCH 72-74. Die Ernte früher Süßkirscharten wie z. B. Burlat wird zum Wochenende beginnen. Es soll weiterhin sehr warm und trocken bleiben, ab Freitag sind Gewitter gemeldet.

Kernobst

Schorf/Mehltau: Kontrollieren Sie weiterhin Ihre Bestände. Belagserneuerungen nach ca. 7 – 10 Tagen bzw. bei mehr als 25 - 35 mm Niederschlag. Verwenden Sie Dithianon- oder Captan-haltige Fungizide, aktuell unter Zusatz eines Mehltaufungizides wie z. B. Systhane 20 EW (0,125 l/ha/m; max. 4x/Saison; bis max. 60 Tage Vorernte (VE) oder Talendo (0,125 l/ha/m; max. 3x/Saison; WZ= 49 Tage) oder Topas (0,125 l/ha/m; max. 3x/Saison; bis max. 30 Tage VE). Eine Allgemeinverfügung zum Einsatz von Captan-haltigen Pflanzenschutzmitteln wie in den Vorjahren wird voraussichtlich ab 21.06.21 in Kraft treten.

Apfelwickler/Kleiner Fruchtwickler/Fruchtschalenwickler: Die Bedingungen für Flug und Eiablagen des Apfelwicklers sind derzeit ideal. Ab heute Einsatz von Coragen (0,0875 l/ha/m; max. 2x/Saison) unter Zusatz von 2/10 eines CpGV-Präparates. Die Behandlungen mit Granuloseviren in allen Flächen im Sommer fortführen! Hierzu in der IP Einsatz von Carpovirusine oder Madex Max. Madex Max in verwirrten Flächen bzw. im Umfeld von Bio-Betrieben verwenden. Die Reduktion der Mittelmenge auf 2/10 ist möglich (2/10 Carpovirusine = 100 ml/ha/m; 2/10 Madex Max = 10 ml/ha/m). Der Kleine Fruchtwickler befindet sich im Hauptflug. Behandlungen mit Coragen decken diesen Schaderreger jetzt ab. Der Flug des Fruchtschalenwicklers hat eingesetzt. Für Behandlungen mit Coragen ist es jetzt noch zu früh.

Birnenblattsauger: In Problemanlagen finden sich jetzt überwiegend Larven aber auch noch geflügelte Tiere und Eiablagen. Die Honigtauproduktion hat eingesetzt. Hier sollte der zweite Einsatz von Movento 100 SC auf dottergelbe Eier erfolgen bzw. bereits erfolgt sein. Nur in Ausnahmefällen mit hohem Befall kann jetzt der Einsatz von Vertimec Pro (Art. 53!; 0,375 l/ha/m; max. 0,75 l/ha; max. 1x/Saison; bienengefährlich!; 90%-20 m; 95%-15m) auf die Larven erfolgen. Einsatz nur in den Abendstunden. Diese Maßnahme schädigt insbesondere die Larven und Adulten der nützlichen Blumenwanze!

In Anlagen mit schwächerem Befall reicht eine zweite Behandlung mit Movento 100 SC in dieser Woche aus. Ziel sind dottergelbe Eiablagen. In Anlagen mit deutlich weniger als 30% befallenen Langtrieben kann auch eine einmalige Movento-Behandlung ausreichend sein. In allen Anlagen sollte die derzeitige Witterung genutzt werden, um Kumar (max. 1,5 kg/ha/m; max. 8x/Saison) einzusetzen. Hinweis: Das Produkt nur solo anwenden; nur auf das trockene Blatt! Bei hohen Temperaturen und schwachen Beständen reduzierte Aufwandmengen verwenden.

Obstbauspinnmilbe: Der Massenschlupf erfolgt in dieser Woche. In Problemanlagen ab heute Einsatz von Milbknock Top (0,625 l/ha/m; WZ = 14 Tage, bienengefährlich; 90 % = 15 m).

SJS-Schildlaus: Der Schlupf der Wanderlarven hat eingesetzt. In Problemanlagen Apfel wird der Schaderreger beim Einsatz von Movento 100 SC gegen die Blutlaus jetzt gut miterfasst.

Steinobst/Strauchbeerenobst

Blattkrankheiten/Fruchtäulen: Bei Kirschen mit Marktanlieferung Einsatz von Systhane 20 EW (0,225 l/ha/m; max. 2x/Saison; bis max. 45 Tage VE), danach Einsatz von Score (0,075 l/ha/m; max. 3x/Saison; bis max. 30 Tg VE). Zur Fruchtreife Einsatz von Signum (0,25 kg/ha/m; max. 3x/Saison; WZ= 7 Tage). In Zwetschen noch Einsatz von z. B. Score (0,075 l/ha/m; max. 3x/Saison).

Kirschfruchtfliege (KFF), Kirschessigfliege (KEF): Der Flug der Kirschfruchtfliege ist lokal stark! Kirschessigfliegen wurden in fünf Fällen an fängigen Standorten bisher nicht festgestellt. Zwei Proben von frühen Kirschen zeigten noch keine Eiablagen. Die Entwicklung der KEF kann aber rasant verlaufen! Die Netze sollten spätestens jetzt geschlossen sein. Gegen KFF und KEF zum Umfärben auf Gelb Einsatz von Mospilan SG (0,125 kg/ha/m; max. 2x/ Saison; WZ = 7 Tage). Tankmischungen mit Systhane 20 EW, Score oder Luna Experience sind bienengefährlich!

Mehltau an Stachel- und Johannisbeeren: Einsatz von z. B. Flint (0,2 kg/ha; max. 3x/Saison; WZ= 14 Tage) oder Talendo (0,375 l/ha; max. 2x/Saison; WZ= 7 Tage). Vor der Ernte Einsatz reduzierter Aufwandmengen von Kumar (zugel. 5,0 kg/ha, derzeit max. 3,0 kg/ha empfohlen).

Hinweis zu Nützlingen: Derzeit finden sich viele Anlagen mit Ohrwurmbesatz. Hinweise sind Kotkrümel auf den Blättern, Häutungsreste und die Tiere selbst. Gelegentlich werden Blattschäden verursacht – diese sind in jedem Falle tragbar.

Hinweise zum Bienenschutz: Derzeit blüht der Weißklee. Vor allen Behandlungen mit bienengefährlichen Mittel oder Tankmischungen unbedingt mulchen!

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-305 /-306; Mobil 0175-723 10 06 (Herr Trautmann); Fax 0751-7903-309, Warndiensttelefon: 01805-197 197 37 (Festnetzpreis 0,14 €/min; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min). Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Haftungsausschluss: Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.